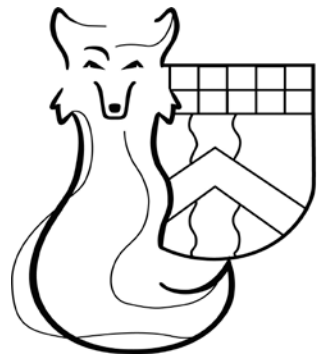




stadt der kluterthöhle
ennepetal

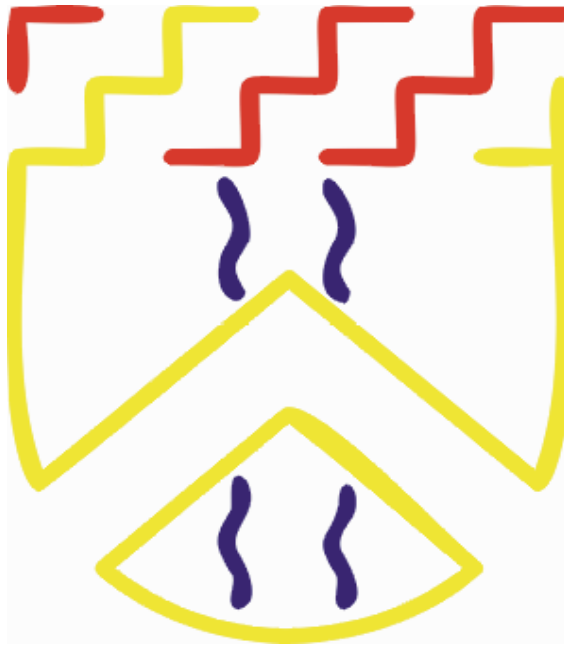
Haushaltsplan 2020

Band 2

**Entwürfe der Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen
Einrichtungen und der Mehrheitsbeteiligungen**

INHALTSVERZEICHNIS

1. Entwurf Wirtschaftsplan ISBE 2020, Jahresabschluss 2017	1	-	22
2. Entwurf Wirtschaftsplan Kluterthöhle und Freizeit GmbH & Co KG 2020, Jahresabschluss 2017	23	-	41



Wirtschaftsplan der ISBE Infrastrukturbetriebe Ennepetal

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember

2020

Erfolgsplan
Vermögensplan
Investitionsprogramm 2020-2023

ISBE Infrastrukturbetriebe Ennepetal

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wird

im Erfolgsplan	in den Erträgen auf	18.046.393,14 €
	in den Aufwendungen auf	18.046.393,14 €
im Vermögensplan	in der Deckung (Einnahmen) auf	4.994.000,00 €
	im Bedarf (Ausgaben) auf	23.591.000,00 €

festgesetzt.

II. Kredite

Zur Finanzierung der Ausgaben des Wirtschaftsplanes 2020 sind Kredite **in Höhe von 18.597.000 €** erforderlich.

III. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,00 € festgesetzt.

[illegible]

Nummer	Maßnahme	Mittel aus 2019, die voraussichtlich nicht verbraucht wurden (Prognose)	2020	2021	2022	2023	Haushaltsmittel 2020-2023	Bemerkungen
	Rathaus							
1	Rathausenerweiterung Machbarkeitsstudie Erweiterung		100.000,00 €				100.000,00 €	Die Maßnahme wurde neu aufgenommen, weitere Mittel werden benötigt
2	Rathaussanierung Planung Barrierefreiheit		200.000,00 €				200.000,00 €	Die Maßnahme wurde neu aufgenommen
	Summe Rathaus		300.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	300.000,00 €	
	Feuerwehr							
3	Feuerwehr Pumpenprüfschacht	100.000,00 €	50.000,00 €				50.000,00 €	Der Pumpenprüfschacht war erstmalig 2016 mit 150 T€ angesetzt. 2018 wurden die Mittel für die Hofflächensanierung genutzt. Die Mittel der Hofflächensanierung 2019 in Höhe von 100 T€ wurden daher wieder umbenannt für den Pumpenprüfstand und mit den zusätzlichen Mitteln 2020 wieder an die Ursprungssumme angepasst.
4	Absauganlage FWGH Milspe		20.000,00 €				20.000,00 €	Die Maßnahme wurde neu aufgenommen
5	Absauganlage FWGH Rüggeberg		20.000,00 €				20.000,00 €	Die Maßnahme wurde neu aufgenommen
6	Absauganlage FWGH Oberbauer		20.000,00 €				20.000,00 €	Die Maßnahme wurde neu aufgenommen
7	Merkposten Neubau FWGH Külchen							Merkposten, bisher liegen keine Planungen vor
	Summe Feuerwehr	100.000,00 €	110.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	110.000,00 €	
8	Erweiterung Sanitär/ Umkleidebereich Sportlerheim Bremenplatz	200.000,00 €					0,00 €	Die Haushaltsmittel aus 2019 dienen zunächst einer umfassenden Planung.
	Summe Sportplatz	200.000,00 €					0,00 €	Weitere Anmeldungen werden folgen.
	Kindergärten							
9	KIGA Heide Wickelraum		50.000,00 €				50.000,00 €	Die Maßnahme wurde neu aufgenommen
	Summe Kindergärten	0,00 €	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	50.000,00 €	
	Sekundarschule Breslauer Platz							
10	Heizungsanlage Neubau		60.000,00 €				60.000,00 €	Ansatz wie im Wirtschaftsplan 2019
11	Naturwissenschaftliche Räume		100.000,00 €				100.000,00 €	Die Maßnahme wurde neu aufgenommen
12	Merkposten Erweiterung Gebäude							Merkposten, bisher liegen keine Planungen vor
	Summe Sekundarschule Breslauer Platz	0,00 €	160.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	160.000,00 €	

Nummer	Maßnahme	Mittel aus 2019, die voraussichtlich nicht verbraucht wurden (Prognose)	2020	2021	2022	2023	Haushaltsmittel 2020-2023	Bemerkungen
	Sekundarschule Amselweg							
13	Sekundarschule Fassade hinterer Block			60.000,00 €			60.000,00 €	
14	Merkposten Erweiterung Gebäude							Merkposten, bisher liegen keine Planungen vor
	Summe Sekundarschule Amselweg	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	60.000,00 €	
	Schule Friedenshöhe							
15	Friedenshöhe Fenster und Fassade Block B				200.000,00 €		200.000,00 €	Die Mittel wurden wegen der weiteren Nutzung des Berufkollegs 2 Jahre geschoben
16	Friedenshöhe Dachsanierung Turnhalle				220.000,00 €		220.000,00 €	Die Mittel wurden wegen der weiteren Nutzung des Berufkollegs 2 Jahre geschoben
17	Friedenshöhe Turnhallenverglasung				120.000,00 €		120.000,00 €	Die Mittel wurden wegen der weiteren Nutzung des Berufkollegs 2 Jahre geschoben
18	Friedenshöhe WC Anlagen Pausenhalle				80.000,00 €		80.000,00 €	Die Mittel wurden wegen der weiteren Nutzung des Berufkollegs 2 Jahre geschoben
19	Friedenshöhe Klassenraumtüren Nebengebäude				50.000,00 €		50.000,00 €	Die Mittel wurden wegen der weiteren Nutzung des Berufkollegs 2 Jahre geschoben
20	Friedenshöhe Turnhallensanierung				420.000,00 €		420.000,00 €	Die Mittel wurden wegen der weiteren Nutzung des Berufkollegs 2 Jahre geschoben
21	Friedenshöhe Heizung		90.000,00 €				90.000,00 €	Ansatz wie im Plan 2019
	Summe Schule Friedenshöhe	0,00 €	90.000,00 €	0,00 €	1.090.000,00 €	0,00 €	1.180.000,00 €	
	Grundschulen							
22	GS Voerde Turnhallensanierung			320.000,00 €			320.000,00 €	Die Mittel wurden 1 Jahr verschoben
23	GS Büntenberg Neubau		2.502.000,00 €				2.502.000,00 €	Die Maßnahme wurde neu aufgenommen
24	GS Friedenstal Anstrich Fassade			60.000,00 €			60.000,00 €	Ansatz wie im Wirtschaftsplan 2019
25	GS Friedenstal Parkplatzfläche			40.000,00 €			40.000,00 €	Ansatz wie im Wirtschaftsplan 2019
26	GS Altenvoerde TH Lüftungsanlage, Hallenheizung, Akustikdecke, Beleuchtung		250.000,00 €				250.000,00 €	
27	OGGS Altenvoerde Sanierung	180.000,00 €	200.000,00 €				200.000,00 €	Die übertragenen Mittel stammen aus dem Wirtschaftsplan 2019
28	GS Altenvoerde Vordächer TH	33.000,00 €					0,00 €	Gesamtkosten der Maßnahme 380.000 €
29	GS Altenvoerde Turnhallensanierung	250.000,00 €					0,00 €	Die übertragenen Mittel stammen aus dem Wirtschaftsplan 2017
								Die übertragenen Mittel stammen aus dem Wirtschaftsplan 2019
30	GS Rüggeberg TH Lüftungsanlage, Hallenheizung, Akustikdecke, Beleuchtung			250.000,00 €			250.000,00 €	Die Mittel aus 2019 in Höhe von 250 T€ werden nicht benötigt
31	GS Rüggeberg TH Flachdach	100.000,00 €						und die Maßnahme neu veranschlagt
								Die übertragenen Mittel stammen aus dem Wirtschaftsplan 2019
32	GS Wasseraus TH Flachdach	120.000,00 €					0,00 €	Die übertragenen Mittel stammen ursprünglich aus 2016, wurden 2018 neu veranschlagt
33	GS Harkort Fußboden Treppenhaus	20.000,00 €					0,00 €	Die übertragenen Mittel stammen aus dem Wirtschaftsplan 2017
34	GS Harkort TH Energetische Sanierung	60.000,00 €	260.000,00 €				260.000,00 €	Die übertragenen Mittel stammen aus dem Wirtschaftsplan 2018
35	GS Harkort TH Beleuchtung, Sanitär, Lüftung	150.000,00 €					0,00 €	Die übertragenen Mittel stammen aus dem Wirtschaftsplan 2018
36	GS Harkort TH Flachdach	120.000,00 €	30.000,00 €				30.000,00 €	Die übertragenen Mittel stammen aus dem Wirtschaftsplan 2018, durch Preiserhöhungen mussten zusätzliche Mittel angemeldet werden
37	Haspetal TH Flachdach		120.000,00 €				120.000,00 €	Ansatz wie im Wirtschaftsplan 2019
38	Haspetal TH Sanitäre Anlagen		100.000,00 €				100.000,00 €	Ansatz wie im Wirtschaftsplan 2019
	Summe Grundschule	1.033.000,00 €	3.462.000,00 €	670.000,00 €	0,00 €	0,00 €	4.132.000,00 €	

Nummer	Maßnahme	Mittel aus 2019, die voraussichtlich nicht verbraucht wurden (Prognose)	2020	2021	2022	2023	Haushaltsmittel 2020-2023	Bemerkungen
	Sonstige							
39	Allgemeine Planungsmittel für Baumaßnahmen		500.000,00 €				500.000,00 €	Mittel werden nach Bedarf für Maßnahmen des Planes eingesetzt
40	Brandschutz		750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €	750.000,00 €	3.000.000,00 €	Mittel werden nach Bedarf eingesetzt
41	Energetische Sanierung		150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	600.000,00 €	Mittel werden nach Bedarf eingesetzt
42	Legionellen Sanierung in allen Gebäuden		50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	200.000,00 €	Mittel werden nach Bedarf eingesetzt
43	Neubau Stadtbetriebe		8.500.000,00 €				8.500.000,00 €	Mittel im Plan bereit 20 T€ Es folgten Ansätze in 2015 5 T€ 2016 1.100 T€ 2017 3.000 T€ 2019 5.115 T€ Bisher gab es Auszahlungen für Beratung, Baugrunduntersuchungen und Gutachten für alternative Standorte in Höhe von 106.500 €. Die Mittel der bisherigen Wirtschaftspläne werden nicht übertragen Gesamtkosten der Maßnahme werden nach Abschluss der Planungen des Generalplaners vorgestellt und dementsprechend der Ansatz für 2021 noch an die Auftragslage angepasst.
44	ZOB Erweiterung			1.000.000,00 €	100.000,00 €	250.000,00 €	1.350.000,00 €	Die genauen Baukosten können erst nach Beginn der Planung benannt werden
45	Turnhalle Oberbauer Verglasung				70.000,00 €		70.000,00 €	Die Mittel des Planes 2019 in Höhe von 100 T€ werden nicht übertragen
46	Sicherungsmaßnahmen Bahnhofsgebäude	800.000,00 €	1.500.000,00 €				1.500.000,00 €	Die Mittel aus 2019 werden nicht übertragen, es handelt sich um einen Neuansatz
47	Stadtarchiv Heizkessel	40.000,00 €						Im Haushaltsjahr 2017 standen 200 T€, im Haushaltsjahr 2018 standen 260 T€, im Haushaltsjahr 2019 standen 500 T€ bereit.
48	Stadtarchiv Fassade	250.000,00 €						Bisher wurden Mittel in Höhe von 134 T€ verbraucht.
	Summe Sonstige	1.090.000,00 €	11.450.000,00 €	1.950.000,00 €	1.120.000,00 €	1.200.000,00 €	15.720.000,00 €	Die Gesamtmittel der Maßnahme betragen 2.460 T€
	Investitionsvolumen gesamt	2.423.000,00 €	15.622.000,00 €	2.680.000,00 €	2.210.000,00 €	1.200.000,00 €	21.712.000,00 €	Die übertragenen Mittel stammen aus dem Wirtschaftsplan 2017
								Die übertragenen Mittel stammen aus dem Wirtschaftsplan 2018

Investitionen in der Straßenerneuerung								
Nummer	Maßnahme	Mittel aus 2019, die voraussichtlich nicht verbraucht wurden (Prognose)	2020	2021	2022	2023	Gesamtausgabe- bedarf 2020-2023	Bemerkungen
1	Großflächige Deckenerneuerung	250.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	1.200.000,00 €	Mittel werden nach Bedarf eingesetzt
2	Planungskosten ZOB		200.000,00 €				200.000,00 €	Die Planungskosten wurden von 2022 auf 2020 vorgezogen und von 145 T€ auf 200 T€ erhöht.
3	Planungskosten Stadtportal Milspe				120.000,00 €		120.000,00 €	Ansatz wie im Plan 2019
4	Bushaltestellen		100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	400.000,00 €	Mittel werden nach Bedarf eingesetzt
5	Ausbau Spreeler Weg	1.155.000,00 €						Für die Maßnahme standen erstmalig 2012 45 T€ für Planungen bereit. Die Planungskosten betrugen insgesamt 60 T€ Im Haushaltsjahr 2018 standen 355 T€ und im Haushaltsjahr 2019 880 T€ bereit. Von den Mitteln 2018 wurden nur 275 T€ übertragen, sodass die Gesamtmittel (ohne Planung) mit 1.155 T€ übertragen werden
6	Kreisverkehr Hemberger Talstraße/Kölner Straße Mittel 2020 als VE		1.550.000,00 €				1.550.000,00 €	Ansatz wie im Plan 2019
7	An der Kirche			200.000,00 €			200.000,00 €	Ansatz wie im Plan 2019
8	Neubau Brücke Kūpere	250.000,00 €	250.000,00 €				250.000,00 €	Die Mittel aus 2019 254 T€ werden abzüglich bisheriger Ausgaben übertragen Gesamtmittel der Maßnahme 504 T€
9	Neubau Brücke am Kettelberg		286.000,00 €				286.000,00 €	Die Maßnahme wird neu aufgenommen
10	Parkplätze Bahnhof				115.000,00 €		115.000,00 €	Ansatz wie im Plan 2019
11	Straßenbau Hillringhausen	20.000,00 €	200.000,00 €				200.000,00 €	Die Planungskosten aus 2019 werden übertragen und die geschätzten Baukosten mit 200 T€ veranschlagt
	Summe Straßenerneuerung	1.675.000,00 €	2.886.000,00 €	600.000,00 €	635.000,00 €	400.000,00 €	4.521.000,00 €	

Investitionen in der Straßenerneuerung mit KAG-Beiträgen

Nummer	Maßnahme	Mittel aus 2019, die nicht verbraucht wurden (Prognose)	2020	2021	2022	2023	Gesamtausgabe- bedarf 2020-2023	
12	Kirchstraße zwischen Heinrichstraße und kath. Kirche		400.000,00 €				400.000,00 €	Die Maßnahme stand ursprünglich mit 350 T€ im Plan 2017. Sie wurde in 2019 neu veranschlagt mit 400 T€ als Verpflichtungsermächtigung, Bauausführung 2020
13	Jahnstraße		4.000,00 €	177.000,00 €			181.000,00 €	Ansatz wie im Plan 2019
14	Ausbau Klutertstraße		7.000,00 €	217.000,00 €			224.000,00 €	Ansatz wie im Plan 2019
15	Hinnenbergerstr. Zwischen Bergstraße und Hangstraße		5.000,00 €	160.000,00 €			165.000,00 €	Ansatz wie im Plan 2019
16	Bergstraße zwischen Hinnenberger und Wiemerhofstraße	238.000,00 €						Die Mittel aus 2018/200 T€ und 2019 41 T€ werden abzüglich geleisteter Zahlungen übertragen. Eine Neuanmeldung der Mittel in 2020 wie im Plan 2019 vorgesehen ist nicht notwendig.
17	Gehweg Goethestraße			70.000,00 €			70.000,00 €	Die Maßnahme wurde erstmalig 2016 mit 60 T€ veranschlagt, dann 2019 neu mit 70 T€ und wird jetzt auf 2021 verschoben
18	Ausbau Wilhelmshöher Straße zwischen Leibniz- und Fuhrstraße	220.000,00 €	350.000,00 €				350.000,00 €	Die Maßnahme war ursprünglich 2017 mit 400 T€ veranschlagt und wurde 2019 neu angesetzt mit 520 T€. Die Mittel aus 2017 wurden bis auf 50 T€ nicht weiter übertragen. In 2019 wurde der Umbau der FuZo aus der Maßnahme finanziert, eine Aufstockung der Mittel um die Höhe dieser Kosten ist erforderlich
19	Birkenstraße (Buchen bis Erlenstraße)				8.000,00 €	430.000,00 €	438.000,00 €	Die Maßnahme ist neu veranschlagt
20	Scharpenberger Straße (Kahlenbecker bis Warthestraße)				460.000,00 €		460.000,00 €	Die Maßnahme ist neu veranschlagt
	Summe KAG-Maßnahmen	458.000,00 €	766.000,00 €	624.000,00 €	468.000,00 €	430.000,00 €	2.288.000,00 €	

Erschließungsmaßnahmen und Grundstückskauf

Nummer	Maßnahme	Mittel aus 2019, die nicht verbraucht wurden (Prognose)	2020	2021	2022	2023	Gesamtausgabe- bedarf 2020-2023	
21	Erwerb von Straßengelände		30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	120.000,00 €	Mittel werden nach Bedarf eingesetzt
22	Straßenankauf KiTa Dorma		300.000,00 €				300.000,00 €	Die Maßnahme ist neu veranschlagt
23	Planungskosten "mit der Sonne bauen"		200.000,00 €					Die Maßnahme ist neu veranschlagt
24	August-Born-Straße		355.000,00 €				355.000,00 €	Die Mittel aus 2019 werden nicht übertragen
25	Ewald-Rettberg-Straße			355.000,00 €			355.000,00 €	Die Mittel aus 2019 werden nicht übertragen
26	Gerhard-Dessel-Straße		365.000,00 €				365.000,00 €	Die Mittel aus 2019 werden nicht übertragen
27	Otto-Hühn-Straße			240.000,00 €			240.000,00 €	Die Mittel aus 2019 werden nicht übertragen
28	Kreisverkehr Hembecker Talstraße				550.000,00 €		550.000,00 €	Die Mittel aus 2019 werden nicht übertragen
29	Gehweg Hembecker Talstraße				132.000,00 €		132.000,00 €	Die Mittel aus 2019 werden nicht übertragen
30	Mönninghof					510.000,00 €	510.000,00 €	Die Mittel aus 2019 werden nicht übertragen
31	Minikreisverkehr Hembecker Talstraße/Mönninghof					91.000,00 €	91.000,00 €	Die Mittel aus 2019 werden nicht übertragen
32	Erschließung Homberge Ost	40.000,00 €		20.000,00 €			20.000,00 €	Ansatz wie im Plan 2019 und Übertragung
33	Erschließung Vilvoorder Straße	15.000,00 €		15.000,00 €			15.000,00 €	Ansatz wie im Plan 2019 und Übertragung
34	Planung Erschließung Gefahrenabwehrzentrum Strückerberger Straße		100.000,00 €				100.000,00 €	Die Maßnahme ist neu veranschlagt
35	Erschließung Gefahrenabwehrzentrum Strückerberger Straße			400.000,00 €			400.000,00 €	Die Maßnahme ist neu veranschlagt
36	Planung Ebbinghausen Kehr						0,00 €	Merkposten
37	Baukosten Ebbinghausen Kehr						0,00 €	Merkposten
	Summe Erschließungsmaßnahmen		1.350.000,00 €	1.060.000,00 €	712.000,00 €	631.000,00 €	3.553.000,00 €	
	Summe alle Maßnahmen		5.002.000,00 €	2.284.000,00 €	1.815.000,00 €	1.461.000,00 €	10.362.000,00 €	
	Einzahlungen		2020	2021	2022	2023	Gesamteinzahlungen 2020-2023	
38	Erschließungsbeiträge		100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	400.000,00 €	
39	KAG Beiträge		200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	800.000,00 €	
	Summe Einzahlungen		300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €	1.200.000,00 €	

Spielplätze, Sportplätze, Friedhöfe Investitionen						
Nummer	Maßnahme	2020	2021	2022	2023	Gesamtausgabe- bedarf 2020-2023
	Spielplätze					
1	Ersatzbeschaffung Spielgeräte	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	160.000,00 €
2	Erneuerung Zäune	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	80.000,00 €
	Sportplätze					
3	Einrichtung und Ausstattung	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	8.000,00 €
4	Erneuerung Ballfangzäune	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	40.000,00 €
5	Erneuerung Naturrasen Tanneneck	150.000,00 €				150.000,00 €
6	Erneuerung Kunstrasen Büttenberg	300.000,00 €				300.000,00 €
7	Erneuerung Beschichtung Kunststoffflächen Dorma Sportpark	60.000,00 €				60.000,00 €
	Friedhöfe					
8	Einrichtung und Ausstattung	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	40.000,00 €
9	Ausbau der Friedhofsanlagen	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €	800.000,00 €
10	Anonyme Gräber, Urnenstelen und Waldfriedhof	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	200.000,00 €
	Summe Investitionsprogramm	842.000,00 €	332.000,00 €	332.000,00 €	332.000,00 €	1.838.000,00 €
	Einzahlungen					
11	Sportpauschale	84.000,00 €	84.000,00 €	84.000,00 €	84.000,00 €	336.000,00 €

Vermögensplan ISBE 2020

A	Einnahmen	
	Abschreibungen	
	Gebäude	1.800.000,00 €
	Straßen	2.550.000,00 €
	Sportplätze/Spielplätze	200.000,00 €
	Friedhöfe	60.000,00 €
	Pauschalen und Erstattungen	
	Sportpauschale	84.000,00 €
	Investive Einzahlungen Straßen	
	Erschließung	100.000,00 €
	KAG	200.000,00 €
	Sonstige Einzahlungen	0,00 €
	Summe Einnahmen	4.994.000,00 €
B	Ausgaben	
	Sonderposten	
	Gebäude	280.000,00 €
	Straßen	675.000,00 €
	Sportplätze	120.000,00 €
	Investitionen	
	Gebäude	15.622.000,00 €
	Straßen	5.002.000,00 €
	Friedhof, Spiel-und Sportplätze	842.000,00 €
C	Tilgung	750.000,00 €
	Gewinnabführung	300.000,00 €
	Summe Ausgaben	23.591.000,00 €
D	Finanzierung	
	Einnahmen	4.994.000,00 €
	Ausgaben	23.591.000,00 €
	Kreditbedarf	18.597.000,00 €

Stellenübersicht 2020

- Infrastrukturbetrieb Ennepetal / ISBE -

	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Bemerkungen
I. Beamte				nur nachrichtlich gemäß § 17 EigenbetriebsVO
Besoldungsgruppe				
A 15	0 (1)	0 (0)	0 (0)	
Gesamt I.	0 (1)	0 (0)	0 (0)	
II. Tariflich Beschäftigte				
Entgeltgruppe				
15	0 (1)	0 (2)	0 (2)	
Gesamt II.	0 (1)	0 (2)	0 (2)	
Gesamtstellen I. u. II.	0 (2)	0 (2)	0 (2)	

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ISBE wurde zum 01.12.2010 gegründet und verwaltet das Vermögen der ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen GME und StraBet, welches nicht auf die „SBE AöR“ übertragen werden konnte. Die ISBE besitzt kein eigenes Personal mit Ausnahme des Betriebsleiters und seines Stellvertreters.

Die Aufgabenerledigung der ISBE wird von der „SBE AöR“ übernommen.

Die Betriebsleitung ist personenidentisch mit der Führungsebene der „SBE AöR“. Die Stellen müssen daher zwar im Stellenplan der ISBE aufgeführt werden, tatsächlich entstehen dort allerdings keine Personalkosten, daher werden die Stellen vollzeitverrechnet auch mit 0 geführt.

Jahresabschluss 2017

der ISBE – Infrastrukturbetriebe Ennepetal –

Infrastrukturbetriebe Ennepetal, Ennepetal

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

1. Geschäftsverlauf und Lage des Betriebes

Der Betrieb „Infrastrukturbetriebe Ennepetal“ - „ISBE“ - wurde zum 01.12.2010 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Die Aufgabenfelder wurden von den ehemaligen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen GME (Gebäudemanagement der Stadt Ennepetal) und StraBet (Straßenbau und Betriebshof) übernommen.

Die Aufgaben der Einrichtung sind:

- A Die Wahrnehmung aller gebäudewirtschaftlichen Aufgaben der Stadt Ennepetal, insbesondere die Verwaltung und die bauliche Unterhaltung aller stadteigenen und angemieteten Gebäude und baulichen Einrichtungen,
- B Die Unterhaltung sowie der Aus- und Neubau von Grünflächen, Spielplätzen, Sportanlagen, Straßen, Wegen, Plätzen und Straßenbeleuchtung,
- C Serviceleistungen für städtische Dienststellen und Einrichtungen.

Da die Infrastrukturbetriebe Ennepetal kein eigenes Personal haben, werden über einen Dienstleistungsvertrag die Stadtbetriebe Ennepetal mit der Durchführung der o.g. Aufgaben beauftragt. Die Betriebsleitung und der Vorstand beider Betriebe sind identisch.

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 346.807,90 € und entspricht insgesamt der Aufgabenstellung des Betriebes.

2. Anlagen im Bau zum 31.12.2017

Die Anlagen im Bau zum 31.12.2017 beinhalten im Wesentlichen folgende Projekte (Maßnahmen über 100 T€):

a) Ketteler Straße	111.408,16 €
b) Feuerwache Voerde	535.706,80 €
c) Neubau Heimstraße	1.732.949,01 €
d) Toiletten RGE	159.539,79 €
f) Sanierung Heimstraße	536.320,49 €

Insgesamt befanden sich zum Jahresende Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 3.525.935,16 € im Bau.

3. Risikomanagementziele

Ziel des Risikomanagements der ISBE ist es, frühzeitig etwaige Entwicklungen zu erkennen, die sich bestandsgefährdend auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes auswirken können.

Die Betriebsleitung der ISBE hat eine Risikoinventur durchgeführt und das Ergebnis in einem Bericht zusammengefasst.

Zunächst wurde in einer Risikobeschreibung eine Zusammenstellung aller für den Betrieb möglicherweise zutreffenden Risiken aufgestellt. Anschließend wurden die Risiken klassifiziert hinsichtlich der Eintrittswahrscheinlichkeit und der Frage des Handlungsbedarfs.

Risikomanagement wird von dem Betrieb als ein permanenter Prozess angesehen. Deshalb erfolgt eine kontinuierliche Kontrolle der Risikosituation und der Wirksamkeit der Risikobewältigungsmaßnahmen.

Die für das Wirtschaftsjahr 2017 in der Risikoinventur aufgestellten Risiken wurden im Einzelnen geprüft und bewertet. Nach dem Bericht vom 23.08.2018 liegen für den Betrieb keine bestandsgefährdenden Risiken vor.

4. Unternehmenskennzahlen

Auch ein Vergleich von Unternehmenskennzahlen der ISBE informiert über betriebswirtschaftliche Sachverhalte und ermöglicht auf relativ einfache Weise den Vergleich von Strukturen und Prozessen.

Anlagenintensität: 31.12.2017 31.12.2016

Die Anlagenintensität beschreibt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.

99,1 % 98,3 %

Eigenkapitalquote I:

Die Eigenkapitalquote I beschreibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

67,4 % 67,4 %

Eigenkapitalquote II:

Die Eigenkapitalquote II beschreibt den Anteil des Eigenkapitals und des Sonderpostens am Gesamtkapital.

86,8 % 86,3 %

Fremdkapitalquote:

Die Fremdkapitalquote zeigt den prozentualen Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital an.

13,2 % 13,7 %

Verschuldungsgrad:

Die Kennzahl Verschuldungsgrad setzt das Eigenkapital mit dem Fremdkapital ins Verhältnis.

15,2% 15,9 %

5. Lage des Unternehmens

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr um 620 T€ auf 169.475 T€ erhöht. Das bilanzielle Eigenkapital in Höhe von 113.760 T€ (31.12.2016) ist um den Jahresüberschuss (347 T€) auf 114.107 T€ gestiegen. Der Jahresüberschuss soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten sind um 247 T€ auf 21.520 T€ gesunken, dies resultiert aus Tilgungen in Höhe von 544 T€ und Darlehensaufnahmen in Höhe von 297 T€.

Der Bilanzwert des Anlagevermögens stieg von 165.964 T€ auf 167.942 T€, da die Zugänge in Höhe von 6.350 T€ abzüglich der Abgänge 99 T€ die Abschreibungen in Höhe von 4.273 T€ überstiegen.

Finanzlage

Die Eigenkapitalquote II des Betriebs beläuft sich auf 86,6 % (2016: 86,3 %). Der Betrieb verfügte im Berichtsjahr jederzeit über eine ausreichende Liquidität.

Ertragslage

Die Ertragslage des Betriebes ist positiv. Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf 923 T€. Nach Abzug des negativen Finanzergebnisses (576 T€) ergibt sich ein Jahresergebnis von 347 T€.

6. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Risiken:

Im Rahmen der Risikofrüherkennung wurden keine wesentlichen Risiken für die künftige Entwicklung der ISBE festgestellt. Für den Hauptdienstleister und Vertragspartner der ISBE, den Stadtbetrieben Ennepetal AöR treten aufgrund der bevorstehenden Änderung im Umsatzsteuerrecht zum 1.1.2021 jedoch ein Bündel von Risiken organisatorischer Art (Rechtsform, Aufrechterhalten einzelner Geschäftsbereiche) sowie Kostenrisiken ein. Diese Risiken betreffen die Anstalt des öffentlichen Rechts unmittelbar, mittelbar jedoch auch den Gesellschafter Stadt Ennepetal und den Eigenbetrieb Infrastrukturbetriebe Ennepetal.

Externe Risiken können der Gesellschaft durch mögliche Preissteigerungen bei der Vergabe von Hoch- und Tiefbauarbeiten aufgrund der guten Auftragslage und Auslastung der Bauunternehmen entstehen.

Da der Betrieb Leistungen ausschließlich an die Stadt und ihre Bürger erbringt ist die Gesellschaft stark abhängig von der wirtschaftlichen Situation der Stadt und der Mittelbereitstellung durch diese.

Chancen:

Es ist geplant auf der Basis der vorhandenen Strukturen eine verbesserte Aufbau- und Ablauforganisation zu schaffen, um Risiken aus erkannten Mängeln zu minimieren.

Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse ist eine Arbeitsgruppe zur Herausarbeitung einer besseren Aufbau- und Ablauforganisation im Sommer 2017 gegründet worden um Effizienzpotenziale zu heben. An dieser Arbeitsgruppe beteiligt sind neben den Führungskräften, Vertreter des Personalrates, die Gleichstellungsbeauftragte sowie die Schwerbehindertenvertretung.

Die Wirtschaftlichkeit der langfristig zu erbringen Leistungen kann stetig optimiert werden. Dies bietet der Gesellschaft Sicherheit bei der leistungsorientierten und kostendeckenden Planung ihrer Aufträge.

7. Ausblick und Vorgänge von besonderer Bedeutung

Feststellungen und Ausblick

Hinsichtlich der personellen Lage und eines Ausblickes hierzu wird auf den Lagebericht der Stadtbetriebe Ennepetal AöR (SBE) verwiesen, da die Personalverantwortung dort liegt und die ISBE bis auf die Betriebsleitung über kein Personal verfügen.

Gemäß dem aktuellen Wirtschaftsplan werden die Infrastrukturbetriebe Ennepetal im Geschäftsjahr 2017 voraussichtlich Erträge in Höhe von T€ 17.301 sowie ein Jahresergebnis von T€ 66 erzielen.

Ennepetal, den 13. September 2018

Infrastrukturbetriebe Ennepetal - ISBE -

Joachim Hübner
Betriebsleiter

**Infrastrukturbetriebe Ennepetal,
Ennepetal**

Ergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

	2017 €	2016 €
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	696.747,30	687.252,57
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.858.919,40	9.483.821,26
3. Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.838.300,00	5.609.412,00
4. Sonstige ordentliche Erträge	0,00	15.842,40
5. Ordentliche Erträge	<u>16.393.966,70</u>	<u>15.796.328,23</u>
6. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.175.670,00	-10.689.940,00
7. Bilanzielle Abschreibungen	-4.273.010,09	-4.370.561,33
8. Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-22.216,49</u>	<u>-544.048,54</u>
9. Ordentliche Aufwendungen	<u>-15.470.896,58</u>	<u>-15.604.549,87</u>
10. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	<u>923.070,12</u>	<u>191.778,36</u>
11. Finanzerträge	0,00	1,70
12. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>-576.262,22</u>	<u>-625.744,11</u>
13. Finanzergebnis	<u>-576.262,22</u>	<u>-625.742,41</u>
14. Jahresergebnis	<u>346.807,90</u>	<u>-433.964,05</u>

Infrastrukturbetriebe Ennepetal, Ennepetal

Finanzrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushalts- jahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben				
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.113.700,00	9.595.370,00	9.457.370,00	-138.000,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.609.412,00	5.949.300,00	5.831.000,00	-118.300,00
6	+ Kostenersatzungen, Kostenumlagen				
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.474,40	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1,70	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.727.588,10	15.544.670,00	15.288.370,00	-256.300,00
10	- Personalauszahlungen				
11	- Versorgungsauszahlungen				
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.689.940,00	11.222.670,00	11.175.670,00	-47.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	627.877,82	450.000,00	577.325,53	127.325,53
14	- Transferauszahlungen				
15	- Sonstige Auszahlungen	18.869,50	21.000,00	24.350,64	3.350,64
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.336.687,32	11.693.670,00	11.777.346,17	83.676,17
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeile 9 und 16)	3.390.900,78	3.851.000,00	3.511.023,83	-339.976,17
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.099.435,47	584.000,00	1.359.731,80	775.731,80
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	59.312,70	0,00	99.400,00	99.400,00
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten				
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	266.136,81	75.000,00	123.813,10	48.813,10
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.424.884,98	659.000,00	1.582.944,90	923.944,90
24	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
25	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.420.718,36	8.962.500,00	6.243.929,93	-2.718.570,07
26	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagenvermögen				
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
28	+ Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				
29	+ Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	94.422,78	94.422,78
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.420.718,36	8.962.500,00	6.338.352,71	-2.624.147,29
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.995.833,38	-8.303.500,00	-4.755.407,81	3.548.092,19
	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag				
32	(= Zeilen 17 und 31)	395.067,40	-4.452.500,00	-1.244.383,98	3.208.116,02
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	2.250.000,00	5.425.200,00	297.286,00	-5.127.914,00
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.715.088,99	750.000,00	543.997,75	-206.002,25
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung				
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	534.931,01	4.675.200,00	-246.711,75	-4.921.911,75
	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln				
38	(= Zeilen 32 und 37)	929.998,41	222.700,00	-1.491.095,73	-1.713.795,73
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.657.507,61	0,00	2.587.506,02	2.587.506,02
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln				
	= Liquide Mittel				
41	(= Zeilen 38,39, und 40)	2.587.506,02	222.700,00	1.096.410,29	873.710,29

Infrastrukturbetriebe Ennepetal, Ennepetal

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva

	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
A. Anlagevermögen		
- Sachanlagen		
1. Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte Grünflächen	7.178.124,34	7.174.503,29
2. Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte		
2.1. Kinder - und Jugendeinrichtungen	1.481.207,74	1.435.458,85
2.2. Schulen	48.574.460,21	46.988.772,94
2.3. Wohnbauten	2.705.929,55	2.596.174,25
2.4. Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	25.292.852,06	25.160.238,23
	<u>78.054.449,56</u>	<u>76.180.644,27</u>
3. Infrastrukturvermögen		
3.1. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.069.043,57	12.068.747,02
3.2. Brücken und Tunnel	2.581.339,67	2.641.980,57
3.3. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	64.508.124,01	65.135.425,01
	<u>79.158.507,25</u>	<u>79.846.152,60</u>
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.811,66	17.650,96
5. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.525.935,16	2.745.013,08
	<u>167.941.827,97</u>	<u>165.963.964,20</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
- Beiträge	351.449,07	287.058,66
2. Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten Bereich	85.418,97	16.758,45
	<u>436.868,04</u>	<u>303.817,11</u>
	1.096.410,29	2.587.506,02
	<u>1.533.278,33</u>	<u>2.891.323,13</u>
	<u>169.475.106,30</u>	<u>168.855.287,33</u>
II. Liquide Mittel		

**Infrastrukturbetriebe Ennepetal,
Ennepetal**

Bilanz zum 31. Dezember 2017

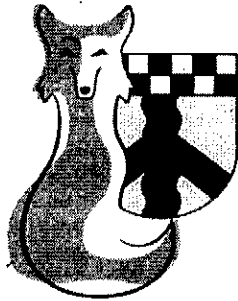
Passiva

	31.12.2017 €	31.12.2016 €
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	100.000,00	100.000,00
II. Allgemeine Rücklage	113.660.095,97	114.094.060,02
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	346.807,90	-433.964,05
	<u>114.106.903,87</u>	<u>113.760.095,97</u>
B. Sonderposten		
1. für Zuwendungen	20.867.230,21	20.392.049,70
2. für Beiträge	12.091.464,83	11.445.635,18
	<u>32.958.695,04</u>	<u>31.837.684,88</u>
C. Rückstellungen		
- Sonstige Rückstellungen	<u>20.000,00</u>	<u>20.000,00</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21.520.427,96	21.768.203,02
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	344.919,43	346.560,91
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>524.160,00</u>	<u>1.122.742,55</u>
	<u>22.389.507,39</u>	<u>23.237.506,48</u>
	<u><u>169.475.106,30</u></u>	<u><u>168.855.287,33</u></u>

Kluterthöhle und Freizeit Verwaltungs- und Betriebs-GmbH & Co. KG

Entwurf

31.07.2019



Kluterthöhle und Freizeit

Verwaltungs- und Betriebs-GmbH & Co. KG

Erfolgsplan

und

Finanzplan

2020

gem. Beschluss des Aufsichtsrates vom

Jahr: 2020
Stand: 31.07.2019
Fassung: Entwurf

Inhaltsübersicht:		Seiten
Erläuterungen	Übersicht und Hinweise	1.1 - 1.3
Erfolgsplan-Übersicht	Gesamtsumme und Summen der insgesamt sechs Geschäftsbereiche	2.1 - 2.8
	nicht belegt	3.1-9.n
Finanzplanung	Zeitraum 2019 bis 2023	10.1

Änderungsverzeichnis		Seiten
Bereich	Erläuterung	n.n

Erläuterungen:

Der Erfolgs- und Finanzplan beschreibt die finanzielle Ausstattung und die Erlöse und Aufwendungen für das Jahr 2020 und führt die Vergleichszahlen der Vorjahre als Planwerte oder als (vorläufige) Rechnungsergebnisse auf.

Die Erlöse der Gesellschaft steigen aufgrund der Vermietungen von Büroräumen an die Stadt sowie der Aufnahme der VHS mit dem zentralen Verwaltungs- und Schulungsstandort für Ennepetal in den Räumen der ehem. Bücherei. Im Geschäftsbereich Bad werden nach dem Neubaujahr 2019, in dem das Freibad geschlossen war, nun wieder Besucher erwartet. Zusätzlich ist aufgrund der erheblichen Investitionen zu prüfen, ob aufgrund der gestiegenen Aufenthaltsqualität die Eintrittsgelder in einem vertretbaren und angemessenen Rahmen angepasst werden müssen. Die Kluterthöhle als Nationales Naturmonument darf ebenfalls mehr Besucher erwarten.

Erlöse	Summe 2020	Summe 2019	Differenz €	Veränderung
in TSD €	1.737,3	1.488,5	248,8	14,32%

Bei den Aufwendungen verbleibt es auf dem hohen Niveau, dass durch die Sonderabschreibung für das Haus Ennepetal entsteht. Zusätzlich zeigen die Investitionen in Höhle, Bad und Haus einen leichten Anstieg der regelmäßigen Abschreibungen. Um die Sonderabschreibung für das Veranstaltungszentrum bereinigt ziehen sich die Erhöhungen bei den Aufwendungen durch alle Positionen, sodass kein schwerpunktmäßiger "Kostentreiber" erkennbar ist.

Aufwendungen	Summe 2020	Summe 2019	Differenz €	Veränderung
in TSD €	4.659,8	4.369,3	290,5	6,23%
bereinigt in TSD €	3.756,1	3.502,3	253,8	6,76% <i>nachrichtlich</i>

Erläuterungen:

Das Betriebsergebnis verbleibt auf einen konstanten Niveau. Erlössteigerungen gleichen die Steigerungen bei den Aufwendungen nahezu aus. Unter Beibehaltung des städt. Erhaltungszuschusses in Höhe von 2,0 Mio. € verbleibt es bei einer planerischen Unterdeckung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2020 in Höhe von rd. 19 T €, die im Jahresbetrieb erwirtschaftet werden müssen.

Betriebsergebnis	Summe 2020	Summe 2019	Differenz €	Veränderung
in TSD €	-2.922,5	-2.880,8	-41,7	1,43%
bereinigt in TSD €	-2.018,8	-2.013,8	-5,0	0,25% <i>nachrichtlich</i>

Übersicht über die Geschäftsbereiche (Angaben in TSD €)

Geschäftsbereich	Gesamt-kosten	%	Betriebs-ergebnis	%	Erhaltungs-zuschuss	Ergebnis
Haus	1.569,3	33,68%	-1.044,3	35,73%	140	-904,3
Platsch	1.567,1	33,63%	-1.000,8	34,24%	1.000	-0,8
Höhle	406,7	8,73%	-183,7	6,29%	180	-3,7
Tourismus	145,2	3,12%	-125,2	4,28%	120	-5,2
Stadtmarketing	258,8	5,55%	-190,8	6,53%	190	-0,8
Verwaltung	712,7	15,29%	-377,7	12,92%	370	-7,7
Gesamtergebnis	4.659,8		-2.922,5		- €	-922,5

In der Übersicht der Geschäftsbereiche ist erkennbar, dass die Bereiche "Haus" und "Platsch" nach wie vor den finanziellen Schwerpunkt der Gesellschaft bilden. Zum Defizit tragen schwerpunktmäßig die Bereiche "Haus", "Platsch", "Tourismus" und "Stadtmarketing" bei. Dabei belastet die Sonderabschreibung für das Veranstaltungszentrum den Geschäftsbereich Haus in besonderer Weise.

Der Betriebserhaltungszuschuss der Stadt Ennepetal beträgt im Wirtschaftsplan 2020 weiterhin 2,0 Mio €. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Basis der Planung der Ergebnisse der einzelnen Geschäftsfelder. Der Ausgleich des Geschäftsbereiches "Haus" enthält jedoch nicht den Betrag der Abschreibung für das Haus Ennepetal. Die Abschreibung in Höhe von 903 T € (Vorjahr: 867 T €) verzehrt das Eigenkapital. Bereinigt man das Defizit des Geschäftsbereiches "Haus" um den Betrag der Abschreibung in Höhe von 903 T € ergibt sich ein Defizit von 0,6 T €.

Die Sonderabschreibungen für das Haus Ennepetal resultieren aus der Beschlussfassung über den Abriss des Hauses. Aufgrund der Beschlusslage ergibt sich die zwingende Notwendigkeit, in der Rechnungslegung die Abschreibung des Wertes des Gebäudes und seiner Anlagen innerhalb der Restlaufzeit des Gebäudes in vollständiger Höhe durchzuführen. Der für das Jahr 2019 erstmalig ermittelte Abschreibungsbetrag in Höhe von 867 T € für den Abschreibungszeitraum 2019 bis 2024 verteilt sich ab dem Wirtschaftsjahr 2020 auf das neu eingerichtete Konto 4840 (Sonderabschreibung Haus Ennepetal) mit einem feststehenden Betrag von 730,2 T € und der "regelmäßigen" Abschreibung in Höhe von z.Z. 128 T € im Abschreibungskonto 4831. Diese Aufteilung dient der transparenten Darstellung der zusätzlichen Abschreibung für das Haus Ennepetal innerhalb der geplanten Restlaufzeit. Zusätzlich werden die Investitionen in das Gebäude zur Aufnahme der VHS in den ehem. Räumen der Bücherei weitere Abschreibungen bis zum Jahr 2024 in erheblicher Höhe verursachen.

Erläuterungen:

Der Schwerpunkt der Investitionen im Bereich A) der Finanzplanung bezieht sich auf die Investitionen für die geplanten Maßnahmen im Platsch in den Jahren 2020 und 2021. Die Investitionsmaßnahme "Neubau Veranstaltungszentrum" wird schwerpunktmäßig im Haushalt der Stadt Ennepetal geführt, da diese Maßnahme die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft übersteigt. Die Finanzplanung der Gesellschaft enthält jedoch Mittel, die im Zusammenhang mit der Planung des neuen Veranstaltungszentrums von der Gesellschaft evtl. getragen werden müssen. Aufgrund des Zeithorizonts bis zum Jahr 2025 (voraussichtliche Fertigstellung des Neubaus) wird die Finanzplanung über sechs Jahre geführt.

Im Bereich B) und C) der Finanzplanung sind für das Jahr 2020 zwei konzerninterne Darlehen berücksichtigt, deren Aufnahme im Zusammenhang mit dem Kauf des Versorgungsnetzes für Gas und Strom standen. Die Tilgung steigt in den kommenden Jahren entsprechend der fortschreitenden Rückzahlung der Darlehen kontinuierlich an und ist in der Finanzplanung bis 2025 berücksichtigt. Diese Tilgung refinanziert sich aus den Netzentgelten (sh. Erlöse aus Beteiligungen). Die Laufzeiten der Darlehen enden nach dem derzeitigen Stand in den Jahren 2046 und 2052. Weiterhin ist das Darlehen für den Neubau des Naturfreibades Platsch zu tilgen. Auch hier steigt die Tilgung von anfänglich 3% im Rahmen des Annuitätendarlehens an und endet nach dem Zins- und Tilgungsplan im Jahr 2047. Die Laufzeit dieses Darlehens orientiert sich an der durchschnittlichen Abschreibungsdauer dieser Investitionsmaßnahme.

Die Rückzahlung der Überzahlungen des Schul- und Vereinsschwimmens der Stadt an die Gesellschaft befindet sich im zweiten Jahr. Die Rückzahlung erfolgt in vier Raten in den Jahren 2019 bis 2022 und löst die vorhandene Rückstellung auf. Darüber hinaus wird eine Verzinsung in Höhe von 3% p.a. der Restschuld berechnet.

In der Finanzplanung für die Jahre 2021 ff. ist die Tilgung von Investitionskrediten für die Neubaumaßnahmen im Platsch berücksichtigt. Aufgrund der Investitionssummen und der hierfür erforderlichen Kreditaufnahmen steigen die Beträge für Tilgungen in den Jahren ab 2022 kontinuierlich an. Die Kreditaufnahmen sind zur Erhaltung der Liquidität der Gesellschaft lt. beigefügter Liquiditätsplanung erforderlich.

Zur Sicherung der Liquidität der Gesellschaft ist im Jahr 2020 eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.000.000 € erforderlich.

Gesamtbetrag der Kredite - Kreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Durchführung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

Gesamtbetrag der Liquiditätskredite - Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Sicherung der Liquidität erforderlich ist, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Wirtschaftsplan
Erfolgsplan_Übersicht

31.07.2019

Jahr: 2020
Stand: 31.07.2019
Fassung: Entwurf

Plan
2020
TEUR

Konto	Summe 2020	Haus	Platz	Höhle	Tourismus	Stadtmarketing	Verwaltung
02.00 Erlöse							
02.11 8050 Kurgäste 7 %	14,0			14,0			
02.20 8105 Vermietung und Verpachtung stf.	348,3	340,0	3,3	5,0			
02.20 8105 Wohnung Steuerfrei							
02.20 8105 Pacht MGH							
02.21 8106 Umlagen aus ständiger Verpachtung	74,0	70,0	2,0	2,0			
02.22 8107 Vermietung Saal und Tagungsräume stf.	7,0	7,0					
02.23 8110 sonst. Erlöse stf.	1,0	1,0					
02.24 8215 Provision 19% Ruhrtopcard u.a.							
02.30 8300 Bücher 7%	2,0				2,0		
02.31 8301 Gastroumsätze 7%	30,0		25,0	1,0	4,0		
02.32 8302 Eigene Veranstaltungen 7%							
02.33 8303 Schwimmen	200,0		200,0				
02.34 8304 Kurse	30,0		30,0				
02.35 8306 Schul- und Vereinsschwimmen	50,0		50,0				
02.36 8308 Kulturveranstaltungen 7%							
02.40 8400 sonstig. Erlöse 19%	12,0		6,0		6,0		
02.41 8401 Gastroumsätze 19%	120,0		112,0		4,0	4,0	
02.42 8402 Eigene Veranstaltungen 19%	26,0			10,0	3,0	13,0	
02.43 8403 Eintritte 19%	320,0		130,0	190,0			
02.44 8404 sonstige betriebliche Erlöse 19%	5,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	
02.45 8405 Vermietung und Verpachtung 19%	10,0	10,0					
02.46 8406 Umlagen ständ. Vermietung/Verpachtung 19 %	20,0	20,0					
02.47 8407 Vermietung Saal und Tagungsräume 19%	60,0	60,0					
02.48 8408 Vermietung techn. Zubehör 19%	6,0	6,0					
02.49 8409 Bewirtung eigene Veranstaltungen 19%	2,0	2,0					
02.50 8410 Vermarktung und Sponsoring	41,0		1,0			40,0	

Jahr: 2020
Stand: 31.07.2019
Fassung: Entwurf

Plan
2020
TEUR

Konto	Summe 2020	Haus	Platzsch	Höhle	Tourismus	Stadtmarketing	Verwaltung
02.51 8412 Kulturveranstaltungen 19%	10,0					10,0	
02.52 8415 Provision 19% Ruhrtopcard u.a. Umsatzsteuer							
02.60 8780 Gewährte Rabatte 7%	-4,0		-4,0				
02.61 8790 Gewährte Rabatte 19%	-10,0		-10,0				
operativer Rohertrag	1374,3	517,0	546,3	223,0	20,0	68,0	
01.00 Sonst. Erlöse, Erlöse aus Beteiligungen							
01.01 2618 Netzentgelte	175,0						175,0
01.02 2621 Zinserträge	60,0						60,0
01.03 2640 Dividende	100,0						100,0
01.04 2650 Zinsen und ähnl. Erträge							
01.05 2742 Versicherungsentschädigungen	5,0	5,0					
01.06 8280 Erlöse BHKW	20,0		20,0				
02.53 8820 Erlöse Sachanlageverkäufe	3,0	3,0					
Summe sonst. Erlöse, Erlöse aus Beteil.	363,0	8,0	20,0				335,0
betriebllicher Rohertrag	1737,3	525,0	566,3	223,0	20,0	68,0	335,0

Jahr: 2020
Stand: 31.07.2019
Fassung: Entwurf

Plan
2020
TEUR

Konto		Summe 2020	Haus	Platz	Höhle	Tourismus	Stadtmarketing	Verwaltung
Aufwendungen								
01.00	Personalkosten	1789,7	196,0	729,3	261,2	109,7	132,3	361,2
01.02	4120 Gehälter	1148,5	140,3	487,3	152,1	80,1	98,2	190,5
01.03	4121 Personalgestellung	103,0						103,0
01.04	4127 Aufsichtsratsvergütung	1,5						1,5
01.05	4130 Ges. Soz. Aufwendungen	258,1	33,0	114,5	35,8	18,8	23,1	32,9
01.06	4135 Umlage ZVK	81,0	11,0	36,0	10,0	9,0	6,0	9,0
01.07	4136 Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit	13,0						13,0
01.08	4140 Freiw. Soz. Aufwendungen							
01.09	4141 Dienstkleidung	7,0	1,0	3,0	2,0	0,5	0,5	
01.10	4190 Aushilfslöhne	151,0	8,0	83,0	58,0		2,0	
01.11	4199 pauschale L-St	3,6	0,4	2,0	1,0		0,2	
01.12	4660 Fahrt- und Reisekosten Arbeitnehmer (RK-AN)	2,0	0,3	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3
01.13	4663 RK-AN Fahrtkosten stf.							
01.14	4664 RK-AN Verpflegung 7%							
01.15	4665 RK-AN Verpflegung 19%							
01.16	4668 RK-AN Erstattungen							
01.17	4945 Fortbildungs- und Schulungskosten	12,0	2,0	3,0	2,0	1,0	2,0	2,0
01.18	4951 Personaldienstleistung Stadt	9,0						9,0
02.00	Raumkosten	675,9	277,5	376,6	21,3			0,5
02.01	2350 Grundstücksaufwendungen							
02.02	2375 Grundsteuer	6,6	6,0	0,3	0,3			
02.03	3010 Ruhrverband	3,3		3,3				
02.04	3030 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe (Chemikalien ua.)	15,0		15,0				
02.05	4200 Bauunterhaltung	75,0	20,0	50,0	5,0			
02.06	4230 Wärme (Heizöl, Thermologik, Gas)	237,0	93,0	143,0	1,0			
02.07	4240 Strom	141,0	60,0	80,0	1,0			

Jahr: 2020
Stand: 31.07.2019
Fassung: Entwurf

Plan
2020
TEUR

Konto	Summe 2020	Haus	Platsch	Höhle	Tourismus	Stadtmarketing	Verwaltung
02.08 4242 Wasser	10,5	3,0	7,0	0,5			
02.09 4250 Reinigungskosten	42,0	30,0	10,0	2,0			
02.10 4260 Instandhaltung betrieblicher Räume	43,0	13,0	25,0	5,0			
02.11 4270 Gebühren / Abgaben Grundbesitz	36,5	30,0	5,0	1,5			
02.12 4805 Instandhaltung gärtnerische Anlagen	19,0	2,0	15,0	2,0			
02.13 4811 Bauunterh. ohne Abzug Vst (MGH/KITA/Mietw.)	18,0	12,0	3,0	3,0			
02.14 4960 Wartung / Miete für Einrichtungen	12,5	7,0	5,0				0,5
02.15 4969 Abraum und Abfallbeseitigung	16,5	1,5	15,0				
04.00 Beiträge, Abgaben	79,5	32,0	30,0	9,5	2,0	2,0	4,0
04.01 4360 Versicherungen, Beiträge	67,5	30,0	28,0	5,0	0,5	1,0	3,0
04.02 4380 Beiträge (z.B. Mitgliedsbeiträge)	9,5	1,0	1,0	4,5	1,5	0,5	1,0
04.03 4390 sonstige Abgaben (z.B. Genehmigungsgebühren)	2,5	1,0	1,0			0,5	
05.00 KFZ-Kosten	4,0						4,0
05.01 4510 KFZ-Steuer	0,5						0,5
05.02 4520 Kfz Versicherung	0,5						0,5
05.03 4530 lfd Kfz Betriebskosten	1,0						1,0
05.04 4540 Kfz-Reparaturen	2,0						2,0
06.00 Werbe- und Reisekosten	96,1	2,1	8,0	17,0	20,5	25,5	23,0
06.01 4600 Werbekosten	67,5	0,5	5,0	12,0	10,0	20,0	20,0
06.02 4605 Streuartikel	4,5		0,5	2,0	1,0	1,0	
06.05 4640 Repräsentationskosten	11,0	0,5	0,5	1,0	5,0	3,0	1,0
06.06 4650 Bewirtungskosten	2,6	0,1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
06.07 4651 Bewirtungskosten Aufsichtsrat	1,5						1,5
06.09 4905 Messe und Ausstellungskosten	9,0	1,0	1,5	1,5	4,0	1,0	

Wirtschaftsplan
Erfolgsplan_Übersicht

31.07.2019

Jahr: 2020
Stand: 31.07.2019
Fassung: Entwurf

Plan
2020
TEUR

Konto	Summe 2020	Haus	Platzsch	Höhle	Tourismus	Stadtmarketing	Verwaltung
07.00 Abschreibungen	1123,2	903,7	146,0	52,5	3,0	5,0	13,0
07.01 2310 Anlagenabgänge - Buchverlust-Restwert							
07.02 2320 Verluste aus Ablagenabgängen							
07.03 4822 Abschreibung immaterielle WG	4,0	1,0	1,0	1,0	1,0		
07.04 4830 Abschreibung auf Anlagevermögen	118,0	42,0	30,0	40,0	1,0	5,0	
07.05 4831 Abschreibung auf Gebäude	249,0	128,0	110,0	11,0			
07.06 4832 Abschreibung auf Kfz	2,0						2,0
4840 Sonderabschreibung Haus Ennepetal	730,2	730,2					
07.07 4855 Sofortabschreibung GWG	6,0						6,0
07.08 4862 Abschreibung Sammelposten GWG	14,0	2,5	5,0	0,5	1,0		5,0
08.00 Instand./Rep. Betriebs-/Geschäftsausst.	208,0	41,0	139,0	12,0		1,0	15,0
08.01 4800 Rep./Instandh. Maschinen und Anlagen	70,0	18,0	50,0	2,0			
08.02 4806 Wartungskosten für Hard- und Software	20,0		4,0			1,0	15,0
08.03 4809 Wartung technische Anlagen	118,0	23,0	85,0	10,0			
09.00 Sonstige Kosten	474,4	114,0	138,2	33,2	10,0	93,0	86,0
09.01 2020 Periodenfremde Aufwendung							
09.02 2300 sonstige betr. Aufwendungen							
09.03 2309 sonstige Aufwendungen unregelmäßig							
09.04 2381 Zuwendg., Spenden Wissensch./Kult. Zweck							
09.05 2383 Zuwendg., Spenden gemeinnützig	3,7		0,5	3,2			
09.06 3100 Fremdleistungen (Honorare) stf.	26,0	1,0	20,0	1,0			4,0
09.07 3106 Fremdleistungen 19%	77,0	55,0	20,0	1,0			1,0
09.08 3300 Wareneingang 7% Shopartikel	0,2		0,2				
09.09 3301 Wareneinkauf Gastro 7%	44,0		39,0	4,0	1,0		
09.10 3400 Wareneinkauf 19%	10,0		2,0	6,0	2,0		
09.11 3401 Wareneingang 19%	25,0		22,0	3,0			
09.12 3730 erhalten Skonti	-1,5		-1,0	-0,5			

Wirtschaftsplan
Erfolgsplan_Übersicht

31.07.2019

Jahr: 2020
Stand: 31.07.2019
Fassung: Entwurf

Plan
2020
TEUR

Konto	Summe 2020	Haus	Platzsch	Höhle	Tourismus	Stadtmarketing	Verwaltung
09.15 3760 erhaltene Boni	-2,5		-2,0	-0,5			
09.14 4301 Nicht abzugsf. Vorst. 7%	1,0	1,0					
09.15 4305 Nicht abzugsf. Vorst. 19%	50,0	50,0					
09.16 4760 Verkaufsprovisionen							
09.17 4815 Leasing	2,0						2,0
09.18 4900 sonstige betriebliche Aufwendungen	6,5	1,0	0,5	0,5	0,5	1,0	3,0
09.19 4903 Auslagenersatz GmbH	0,5						0,5
09.20 4909 Fremdarbeiten, Beauftragungen	2,5	0,5	1,0	0,5			0,5
09.21 4910 Porto	6,0						6,0
09.22 4920 Telefonkosten	11,0		2,0				9,0
09.23 4930 Büromaterial	7,5		1,5				6,0
09.24 4940 Zeitschriften, Fachliteratur	1,0						1,0
09.25 4950 Rechts- und Beratungskosten	4,0						4,0
09.26 4955 Buchführungskosten	20,0						20,0
09.27 4957 Abschluß- und Prüf.Kosten	25,0						25,0
09.28 4970 Nebenkosten d. Geldverkehrs	5,5		0,5		2,0		3,0
09.29 4980 sonst. Betriebsbedarf	32,5	5,0	21,0	4,5	1,0	0,5	0,5
09.30 4983 Aufwand eigene Veranstaltungen	113,0		10,0	10,0	3,0	90,0	
09.31 4895 Kleinwerkzeug, Technik	4,5	0,5	1,0	0,5	0,5	1,5	0,5
10.00 Kapitaldienste	206,0						206,0
10.01 2110 Zinsen f. kurzfristige Verbindlichkeiten	5,0						5,0
10.02 2211 Zinsen für Darlehen	201,5						201,5
10.03 2213 Kapitalertragssteuer							
10.04 2215 Zinsabschlagsteuer							
10.05 2216 Solidaritätszuschlag auf Kap-Ertragssteuer							
10.06 2218 Bankzinsen	-0,5						-0,5

Jahr: 2020
Stand: 31.07.2019
Fassung: Entwurf

Plan
2020
TEUR

Konto	Summe 2020	Haus	Platsch	Höhle	Tourismus	Stadtmarketing	Verwaltung
11.00 Abschreibung Forderungen	3,0	3,0					
11.01 2401 Forderungsverluste 7%							
11.02 2406 Forderungsverluste 19%	3,0	3,0					
11.04 2450 Einstellungen in die PWB zu Forderungen							
Gesamtkosten	4659,8	1569,3	1567,1	406,7	145,2	258,8	712,7
abzüglich betrieblicher Rohertrag	1737,3	525,0	566,3	223,0	20,0	68,0	335,0
Betriebsergebnis	-2922,5	-1044,3	-1000,8	-183,7	-125,2	-190,8	-377,7
Erhaltungszuschuss	2000,0	140,0	1000,0	180,0	120,0	190,0	370,0
davon AfA Haus EN einschl. Sonderabschreibung	903,7	903,7					

Jahr: 2020
Stand: 31.07.2019
Fassung: Entwurf

Plan
2020
TEUR

Konto	Summe 2020	Haus	Platz	Höhle	Tourismus	Stadtmarketing	Verwaltung
Ergebnisübersicht							
Gesamtkosten	4659,8	1569,3	1567,1	406,7	145,2	258,8	712,7
abzüglich betrieblicher Rohertrag	1737,3	525,0	566,3	223,0	20,0	68,0	335,0
Betriebsergebnis	-2922,5	-1044,3	-1000,8	-183,7	-125,2	-190,8	-377,7
zuzüglich Erhaltungszuschuss	2000,0	140,0	1000,0	180,0	120,0	190,0	370,0
(nachrichtlich) AfA Haus EN einschl. Sonderabschreibung	903,7	903,7					
Ergebnis	-922,5	-904,3	-0,8	-3,7	-5,2	-0,8	-7,7

Jahr:	2020	Plan 2020						Plan 2021						Plan 2022						Plan 2023						Plan 2024						Plan 2025					
Stand:	31.07.2019	TEUR						TEUR						TEUR						TEUR						TEUR											
Fassung:	Entwurf																																				
Investitions- und Finanzmittelbedarf																																					
A)	Investitionen in Sachanlagen																																				
90	Haus Binnepetal / Heide																																				
	Neubau Veranstaltungszentrum (vgl. Kosten)	100,0	100,0					100,0	100,0					100,0	100,0					100,0	100,0																
401	Umgestaltung Bücherei	50,0	50,0					50,0	50,0					50,0	50,0					50,0	50,0																
401	Veranstaltungstechnik Haus EN	10,0	10,0					10,0	10,0					10,0	10,0					10,0	10,0																
406	BMA Veranstaltungsbetrieb	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
422	Guidesystem Besucher Kluterhöhle	50,0	50,0					50,0	50,0					50,0	50,0					50,0	50,0																
423	Vorplatz Kluterhöhle Modular	48,0	48,0					48,0	48,0					48,0	48,0					48,0	48,0																
		0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
	Investitionsplan Sachanlagen	210,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	210,0	210,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
	Finanzplan	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
81	Mehrfachbed	300,0	300,0					300,0	300,0					300,0	300,0					300,0	300,0																
81	Thermebecken	460,0	460,0					460,0	460,0					460,0	460,0					460,0	460,0																
81	Kassensaal	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
81	Ruhehaus	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
81	Außenanlagen - gestro. - Lager	300,0	300,0					300,0	300,0					300,0	300,0					300,0	300,0																
402	Umbau in LED-Technik Platz	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
402	Aufzug Leisten im Platz	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
402	Lagerung Keller Platz	170,0	170,0					170,0	170,0					170,0	170,0					170,0	170,0																
402	Lüftungsaufg. Schwimmhalle - nach 2021-	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
402	Pumpen und Steuerungstechnik	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
402	Zirkulationssystem Platz, Kassensaal	50,0	50,0					50,0	50,0					50,0	50,0					50,0	50,0																
402	SLT Platz	100,0	100,0					100,0	100,0					100,0	100,0					100,0	100,0																
402	Heizkessel und Brenner	100,0	100,0					100,0	100,0					100,0	100,0					100,0	100,0																
402	Wasserwerk Platz	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
402	Schwimmplatz Platz neu-	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
402	Ökologischer Platz	300,0	300,0					300,0	300,0					300,0	300,0					300,0	300,0																
	Finanzplan	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
28	IT-Software	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
168	Aufbau von Wanderswegen	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
339	Grund-KFZ	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
416	Gemeinde- und Geschäftsausstattung als	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
416	erwacht. IT-Ausstattung	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
489	neue Wanderslehn / Wanderslehnungen	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
	Finanzplan	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
B)	Abfertigung an die Gemeinde																																				
	Aktienkauf	0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
		0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
	Finanzplan	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
C)	Rückzahlung Bank																																				
	Rückzahlung Schuld- und Veranschaulichen	100,0	100,0					100,0	100,0					100,0	100,0					100,0	100,0																
	Tilgung von Darlehen	400,0	400,0					400,0	400,0					400,0	400,0					400,0	400,0																
		0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0					0,0	0,0																
	Finanzplan	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Finanzplan	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Finanzplan	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
	Finanzplan	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0														

Jahresabschluss 2017

Kluterthöhle und Freizeit Verwaltungs- und Betriebs GmbH & Co. KG

für

das Geschäftsjahr

01. Januar bis 31. Dezember 2017

LAGEBERICHT

Jahresabschluss 31.12.2017

der Kluterthöhle und Freizeit Verwaltungs- und Betriebs-GmbH & Co. KG, Gasstr. 10, 58256 Ennepetal

1. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2017 beläuft sich auf 1.892 T€ (Vorjahr: 1.480 T€). Die Zunahme des Fehlbetrages beträgt gegenüber dem Vorjahr 412 T€ und damit rd. 27,84 %.

Die deutliche Zunahme des Fehlbetrages ergibt sich aufgrund der zu Beginn des Jahres auf die Gesellschaft übertragenen Aufgaben „Stadtmarketing“, „Veranstaltungsmanagement“ und „Durchführung von Kulturveranstaltungen“. Die Kulturveranstaltungen werden im Auftrag der Stadt von der Gesellschaft geplant, umgesetzt und abgerechnet. Neben den damit verbundenen Steigerungen der Sachkosten wurde zusätzliches Personal eingestellt, um die Aufgaben bewältigen zu können. Dem gegenüber ist die Erlössituation nicht adäquat gestiegen, da viele der durchgeführten Veranstaltungen defizitär sind und die Vermutung nahe liegt, dass diese auch defizitär bleiben.

Die Abschreibungen erhöhen sich erwartungsgemäß auf 343 T€ (Vorjahr: 320 T€). Dies entspricht einer Steigerung um 7,2 %.

Die Umsatzerlöse fallen um 59 T€ (Vorjahr: 47 T€) und damit um rd. 5,4 % (Vorjahr: 4 %) auf nunmehr 1.041 T€ (Vorjahr: 1.100 T€).

Eine wesentliche Ursache ist der Rückgang der Umsatzerlöse im Bereich „Eintritte Hallenbad“ (Buchungskonto 8303). In dieser Position sind auch die Erlöse der Eintritte für das Freibad enthalten. Aufgrund des schlechten Wetters im Jahr 2017 blieben die Besucher des Freibades weitestgehend aus. Es wurden lediglich 6.152 Besucher in der Freibadsaison gezählt (Jahr 2016: 15.174). Damit ist ein Rückgang bei den Eintrittsgeldern, aber auch bei anderen Erlöspositionen des Platsch, verbunden. Der Rückgang der Eintrittsgelder für das Schwimmen im Platsch beträgt rd. 30 T€. Damit fallen die Erlöse von im Vorjahr 154 T€ auf nunmehr 124 T€ und damit um 20 %.

Zinserträgen in Höhe von 60 T€ (Vorjahr: 81 T€) stehen Aufwendungen für Zinsen in Höhe von 132 T€ (Vorjahr: 134 T€) entgegen. Damit ergibt sich ein Fehlbetrag in diesem Bereich von rd. 72 T€ (Vorjahr: 53 T€).

2. Besonderheiten im Geschäftsjahr und Rahmenbedingungen

Der Austausch der LED-Beleuchtung in der Kluterthöhle ist mit der Fertigstellung des dritten Bauabschnittes im November 2017 abgeschlossen worden. Die NRW-Stiftung unterstützte den Arbeitskreis Kluterthöhle bei der Säuberung und Renaturierung der Kluterthöhle zum zweiten Mal mit einem erheblichen finanziellen Beitrag. Mit dem Abschluss der Renaturierung und der Inbetriebnahme der LED-Beleuchtung sowie der modernen Technik in der Höhle (Stichwort: Vernetzung) sind die im Jahr 2015 begonnenen Maßnahmen in der Kluterthöhle abgeschlossen.

Mit Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung am 11.05.2017 wird die Geschäftsführung beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, um den Abriss des Veranstaltungszentrums „Haus Ennepetal“ einzuleiten und einen Neubau zu errichten. Dabei nimmt die Gesellschafterversammlung Bezug auf die Variante 2b der Machbarkeitsstudie zum Haus Ennepetal, die im Zusammenhang mit dem „Integrierten städtebaulichen Entwicklungsprojekt“ der Stadt Ennepetal erstellt wurde und unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten auf ihre Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit hin untersuchte.

3. Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken (Chancen- und Risikobericht)

3.1 Abteilung I - Haus Ennepetal

Das Haus Ennepetal weist einen erheblichen Investitionsstau auf, der seit dem Beschluss über den Abriss und den Neubau des Veranstaltungszentrums „Haus Ennepetal“ mit Augenmaß behandelt werden muss.

Unabhängig von allgemeinen bestandserhaltenden Maßnahmen sind die zwingend notwendigen Brandschutzmaßnahmen fortzuführen. Mit den beteiligten Sachverständigen und der Bauordnungsbehörde sind Wege zu suchen, diese Investitionen auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

3.2 Abteilung II - Freizeitbad Plattsch

Die Freibadtechnik aus den 1960er Jahren ist vollständig sanierungsbedürftig. Aufgrund der geänderten Anforderungen von Besuchern an ein Freibad und durch den Zwang zur Optimierung, sprich Senkung der Betriebskosten, ist eine grundsätzliche Neuausrichtung des Bades anzustreben. Daher bestehen Planungen und Überlegungen zur Umgestaltung des Freibades und seiner Technik. Eine Beschlussfassung im Jahr 2018 wird angestrebt.

Seit dem Umbau des Hallenbades im Jahre 2004 und dem Einbau einer weiteren Lüftungsanlage im Jahr 2009 wurde die übrige Technik nicht saniert. Im Auftrag der Gesellschaft wurde der technische Zustand der Hallenbadtechnik überprüft und die bestehenden Beschwerden und Anregungen der Hallenbadbesucher berücksichtigt. Beispielsweise wird häufig die Beschwerde geführt, die Lufttemperatur im Hallenbad sei zu niedrig oder es wird Zugluft in den Umkleidebereichen und im Duschbereich moniert.

Das Ergebnis der technischen Bestandaufnahme führt auf, dass in einem ersten Schritt die Lüftungstechnik zu erneuern ist. Die drei vorhandenen Lüftungsanlagen stammen aus den Jahren 1977, 2004 und 2009. Hier wird ein erhebliches Optimierungspotenzial hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und der Klimatisierung des Hallenbades gesehen. Weitere Stellungnahmen betreffen die Bereiche Heizung, Pumpentechnik und Gebäudeleittechnik, die in den kommenden Jahren auszutauschen sind.

3.3 Abteilung III – Kluterthöhle und Tourismus

Der Hauptbetriebsplan der Kluterthöhle sieht weiterhin eine Beschränkung auf 50.000 Besucher pro Jahr und je nach Führung bis zu 35 Besucher pro Führung vor. Die Einschränkungen pro Führungen treffen besonders die Touren am Wochenende und in den Ferien, an denen der Andrang ohne frühzeitige Reservierung (Normalführungen) oder Buchung (sonstige Führungen) zu Engpässen führt. Erfreulicherweise ist festzustellen, dass die zu Ostern, zu Halloween und zu Nikolaus angebotenen Führungen im Regelfall schnell ausgebucht sind.

Um die Aufenthaltsqualität der Kluterthöhle zu verbessern wird über die Verlagerung der Kasse vom Therapiegebäude in die Touristeninformation mit angeschlossenem Geoparkcenter nachgedacht. Hier stehen Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung und die Ausstellung im Geoparkcenter rückt mehr in den Fokus der Besucher. Diese Überlegungen sind unter Berücksichtigung der Investitionskosten einer Wirtschaftlichkeitsprüfung zu unterziehen.

3.4 Abteilung IV – Stadtmaking

Durch größere Veranstaltungen wie „Ennepetal MITTENDRIN“ und „Rollen&Räder“ stellt die Gesellschaft ihre Kompetenz in der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen seit mehreren Jahren erfolgreich unter Beweis. Um einen Großteil der städtischen Veranstaltungen effizienter und wirtschaftlicher durchzuführen kann die Gesellschaft von der Stadtverwaltung als Veranstaltungsmanager eingesetzt und von ihr mit der Veranstaltungsorganisation von städtischen Events (z.B. Theaterabo, Kultgarage, Freundschaftsfest, Gesundheitstag, etc.) beauftragt werden. In diesem Zuge ist es notwendig, in Kooperation mit der Stadt, die entsprechenden Veranstaltungen kritisch zu hinterfragen und ggf. neu zu konzipieren, um die Veranstaltungen zielgruppengerecht zu gestalten.

3.5 Finanzen, Erhaltungszuschuss

Der Finanzrahmen weitet sich in Folge des Aufgabewachstums deutlich wahrnehmbar aus. Die gleichzeitige Zuweisung der Gewinnausschüttung aus der Netzgesellschaft Ennepetal mbH & Co. KG kompensiert diesen Ausgabewuchs nur eingeschränkt.

Der Erhaltungszuschuss fing bisher das Defizit der Gesellschaft auf. Aufgrund der bestehenden Notwendigkeit zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Ennepetal gleicht der Erhaltungszuschuss im Jahr 2017 das Defizit der Gesellschaft nicht im vollen Umfang aus. Hier sind von allen Beteiligten Anstrengungen notwendig, die Erlössituation zu verbessern, die Aufwendungen zu verringern und unter Berücksichtigung der Übernahme von vormals städtischen Aufgaben den Erhaltungszuschuss mit Augenmaß nachzusteuern.

4. **Veränderungen der Gesellschaft selbst**

Herr Wolfgang Schrey wurde zum 01.05.2017 zum Prokuristen berufen. Die Berufung von Herrn Volker Külpmann zum Prokuristen wurde mit gleichem Datum aufgehoben.

58256 Ennepetal, 30.12.2017

Kluterthöhle und Freizeit Verwaltungs- und Betriebs-GmbH & Co. KG
Gasstr. 10, 58256 Ennepetal, vertreten durch:

Kluterthöhle und Freizeit Verwaltungs GmbH
Der Geschäftsführer

gez. Florian Englert

Kluterthöhle und Freizeit Verwaltungs- und Betriebs-GmbH & Co. KG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Gewinn- und Verlustrechnung

	2017		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.041.103,20		1.100.318,14	
2. Sonstige betriebliche Erträge	13.529,65	1.054.632,85	42.376,21	1.142.694,35
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und für bezogene Waren	63.257,32		51.907,53	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.137,37	113.394,69	24.045,74	75.953,27
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.209.852,49		954.134,54	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	341.673,35	1.551.525,84	297.052,67	1.251.187,21
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
		343.051,01		320.250,28
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
		1.132.323,35		1.188.249,79
7. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen EUR 271.948,24 (Vorjahr: EUR 271.735,71)		271.948,24		271.735,71
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		60.128,53		81.372,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		132.089,47		134.250,00
10. Ergebnis nach Steuern		-1.885.674,74		-1.474.088,43
11. Sonstige Steuern		5.928,38		5.900,44
12. Jahresfehlbetrag		-1.891.603,12		-1.479.988,87
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		1.479.988,87		1.765.967,14
14. Entnahme aus Kapitalrücklage		1.479.988,87		1.765.967,14
15. Bilanzverlust		-1.891.603,12		-1.479.988,87

Kluterhöhle und Freizeit Verwaltungs- und Betriebs-GmbH & Co. KG

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Bilanz

AKTIVA	31.12.2017		Vorjahr		PASSIVA	31.12.2017		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN					A. EIGENKAPITAL				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Kommanditkapital	26.500,00		26.500,00	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		27,00		171,00	II. Kapitalrücklage	14.755.243,44		14.855.266,08	
II. Sachanlagen					III. Bilanzverlust	-1.891.603,12	12.890.140,32	-1.479.988,87	13.401.777,21
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.087.444,98		12.327.848,26		B. RÜCKSTELLUNGEN				
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	703.484,37		466.613,20		Sonstige Rückstellungen		654.307,26		694.924,91
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	64.681,90	12.855.611,25	53.979,03	12.848.440,49	C. VERBINDLICHKEITEN				
III. Finanzanlagen					1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	70.236,95		61.247,58	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.566.970,22		4.566.970,22		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.000.000,00		2.000.000,00		EUR 70.236,95 (Vorjahr: EUR 61.247,58)				
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	3.582.000,00	10.148.970,22	0,00	6.566.970,22	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.797,60		102.332,44	
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
					EUR 64.797,60 (Vorjahr: EUR 102.332,44)				
		23.004.608,47		19.415.581,71	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.042,24		2.042,24	
B. UMLAUFVERMÖGEN					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
I. Vorräte					EUR 2.042,24 (Vorjahr: EUR 2.042,24)				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.394,55		13.643,20		4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen	2.388.000,00		0,00	
2. Waren	40.452,54	51.847,09	40.301,92	53.945,12	mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					davon mit einer Restlaufzeit bis zu 5 Jahren				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	129.868,04		24.993,71		EUR 2.388.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00)				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	271.948,24		293.069,04		5. Sonstige Verbindlichkeiten	9.765.643,01	12.290.719,80	10.032.026,32	10.197.648,58
3. Sonstige Vermögensgegenstände	61.365,33	463.181,61	56.989,00	375.051,75	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten					EUR 268.765,78 (Vorjahr: EUR 32.026,32)				
		2.336.949,01		4.450.133,62	davon aus Steuern				
		2.851.977,71		4.879.130,49	EUR 16.221,31 (Vorjahr: EUR 13.865,81)				
					davon gegenüber Gesellschaftern				
					EUR 9.735.710,05 (Vorjahr: EUR 10.005.240,64)				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00		1.057,00	D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		21.418,80		1.418,50
							25.856.586,18		24.295.769,20
		25.856.586,18		24.295.769,20					

Raum für Notizen